

Der Krieg in der Ukraine, der Energiepreisanstieg und gestörte Lieferketten setzten Wirtschaft, Gesellschaft und Staat in Deutschland unter Druck. Tiefgreifende Neuorientierungen standen in der deutschen Politik an – der Kanzler sprach gar von einer „Zeitenwende“.

Die Zeitenwende benötigt aber zusätzliche Finanzmittel, ebenso wie die erforderliche Klimawende. Um diese Finanzmittel zu erlangen und zugleich die unterschiedlichen Perspektiven zur Schuldenbremse innerhalb der Bundesregierung zu umgehen, versuchte sie, den Energie- und Klimafonds, das Sondervermögen Bundeswehr und die Reaktivierung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds zu nutzen.

Diesen Versuch machte aber das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 – zumindest mit Blick auf den Energie- und Klimafonds – zunichte: Kommt es nun zu einer „Zweitenwende“ in der Haushaltspolitik?

- Wird die Politik in konfliktreichen Diskussionen Prioritäten bei den Ausgaben setzen – und wenn ja: welche?
- Stehen Subventionskürzungen und die Erhöhung von Steuern und Abgaben zur Debatte?
- Wird endlich eine Staatsmodernisierung begonnen, um die Effizienz staatlichen Handelns zu erhöhen?
- Oder wird die sofort entbrannte Debatte über die Schuldenbremse zu einer Modifikation führen, die es erlaubt, auch kurzfristig die Investitionen zu erhöhen? Wie könnten solche Modifikationen aussehen?
- Was bedeuten die zunehmenden Verteilungskämpfe für die föderale Solidarität?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Dr. Joachim Lange, Studienleiter Wirtschafts- und Sozialpolitik, Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

140,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 70,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2407/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **22.02.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **29.02.2024** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **01.03.2024** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

Öffentliche Finanzen in der „Zweitenwende“?

Prioritäten und Konflikte

Loccumer Finanztage 2024

In Kooperation mit
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich



Medienpartner



29. Februar bis 1. März 2024

Donnerstag, 29. Februar 2024

- 14:00 **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Rheinland-Pfälzische Technische Universität, Kaiserslautern-Landau
- 14:15 **Haushaltspolitik zwischen Investitionsbedarfen und Schuldenbremse: Welche Politikoptionen gibt es – welche sollten ergriffen werden?**
Panel eingeleitet durch Vorträge von

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Direktor, Walter Eucken Institut und Professor für Wirtschaftspolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 *Prof. Dr. Thomas Lenk*, Direktor, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management und Professur für Finanzwissenschaft, Universität Leipzig

Prof. Dr. Christian Kastrop, Managing Director, Global Solutions Initiative und Honorarprofessor für Öffentliche Finanzen, Fiskalregeln und Internationale Institutionen, Freie Universität Berlin

Karin Kligen, Präsidentin, Rechnungshof von Berlin
- Gemeinsame Diskussion**
eingeleitet durch Beiträge von

Christian Haase, MdB, Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands, Berlin
Otto Fricke, MdB, Haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Berlin
- 18:30 Abendessen

Zeitenwende? Ende der föderalen Solidarität?

- 19:30 **Was ist eigentlich aus der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse geworden?**
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und Professur für Raumordnung und Regionalentwicklung, Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Jürgen Aring, Vorstand, VHW Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin

Gemeinsame Diskussion

- 21:00 Anschl. Gelegenheit zum informellen Austausch

Freitag, 1. März 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Der bayerische Normenkontrollantrag gegen den Finanzkraftausgleich zwischen den Ländern – altes Wasser, neue Schläuche?**
Prof. Dr. jur. Stefan Koriath, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht, Ludwigs-Maximilians-Universität München
- Staatsmodernisierung in der Mehrebenenfalle?**
Dr. Michael Thöne, Geschäftsführender Direktor, FiFo Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
- 10:50 Stehkafee
- 11:10 **Staatsmodernisierung und kommunale Finanzen: Wie lassen sich Mittel für Investitionen mobilisieren?**
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Rheinland-Pfälzische Technische Universität, Kaiserslautern-Landau
- Kommunal Finanzen und föderale Solidarität**
Karoline Otte, MdB, Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, Berichterstatterin für Kommunen, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
- Gemeinsame Diskussion**
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten:

- Prof. Dr. Jürgen Aring* ist Vorstand des VHW – Bundesverbands Wohnen und Stadtentwicklung e.V. in Berlin.
- Prof. Dr. Rainer Danielzyk* ist Generalsekretär der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und Professor für Raumordnung und Regionalentwicklung am Institut für Umweltplanung an der Leibniz Universität Hannover.
- Prof. Dr. Lars P. Feld* ist Direktor des Walter Eucken Instituts und Professor für Wirtschaftspolitik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- Otto Fricke*, MdB, ist Haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion.
- Christian Haase*, MdB, ist Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands.
- Prof. Dr. Martin Junkernheinrich* hat den Lehrstuhl für Stadt-, Regional- und Umweltökonomie der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau inne.
- Prof. Dr. Christian Kastrop* ist Managing Director der Global Solutions Initiative und Honorarprofessor für Öffentliche Finanzen, Fiskalregeln und Internationale Institutionen an der Freien Universität Berlin.
- Karin Kligen* ist Präsidentin des Rechnungshofs von Berlin.
- Prof. Dr. Stefan Koriath* hat den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht, an der Ludwigs-Maximilians-Universität München inne.
- Dr. Joachim Lange* ist Studienleiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie Loccum.
- Prof. Dr. Thomas Lenk* ist Direktor des Instituts für Öffentliche Finanzen und Public Management und Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft an der Universität Leipzig.
- Karoline Otte*, MdB, ist Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen und Berichterstatterin für Kommunen der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.
- Dr. Michael Thöne* ist Geschäftsführender Direktor des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität zu Köln.